Neues Fürstliches Palais

Das „Neue Palais“, umgeben von einem idyllischen Park nach historischem Vorbild, Foto: Rolf Fischer

Historische Ansicht durch das schmiedeeiserne Tor

Idyllisch gelegen in seinem Park, hinter einem Portal mit schmiedeeisernem Gitter, liegt das Neue Fürstliche Palais.

Der monumentale Neorenaissancebau wurde als Witwensitz der Fürstin Hermine, Witwe von Fürst Adolf Georg, von Hermann Schaedtler 1893 bis 1896 im sogenannten „malerischen Stil“ errichtet. Heute präsentiert sich der äußere Baukörper in den vereinfachten Formen der Dachstruktur des Wiederaufbaues nach 1945. Das Gebäude hat eine Breite von 55 m (Nordfront) und eine Tiefe von 32,50 m. Der Turm ist 56 m hoch. Im Großen Festsaal ist ein vom hannoverschen Kirchenmaler Oscar Wichtendahl entworfenes Deckengemälde zu sehen.

Während des zweiten Weltkrieges diente das ehrwürdige Gebäude als Lazarett, danach als Offizierscasino der Britischen Royal Air Force. Nach einem Brand mit der kompletten Vernichtung des Dachgeschosses folgten wechselnde Nutzungen, unter anderem als Wohngebäude.

1960 mietete die Blindow-Schule das Palais für den Schulbetrieb an, 1969 folgte der Kauf durch das Ehepaar Dr. Kurt und Else Blindow. 1980 wurde das Palais umfangreich restauriert und das bei den Bränden in den Jahren 1945 (Dachstuhl) und 1964 (Ostturm) stark beschädigte Gebäude wieder hergestellt.

Seit über 50 Jahren dient das Gebäude jetzt Schülern als „Chemie- und Pharmazieschule“ und als Ausbildungsstätte weiterer Schul- und Hochschulausbildungen der Bernd-Blindow-Gruppe. Die historischen Räumlichkeiten werden auch für vielfältige kulturelle Veranstaltungen sowie für Film- und Fernsehproduktionen genutzt.

Tourist-Information Bückeburg
Schlossplatz 5
31675 Bückeburg
Fon 05722/893181
www.bueckeburg.de
Bückeburg

Museum Bückeburg für Stadtgeschichte
und Schaumburg-Lippische Landesgeschichte
Lange Straße 22 · 31675 Bückeburg

Nds. Landesarchiv · Schlossplatz 2 · 31675 Bückeburg

Projektkoordinator Historisches Weserbergland:
Weserbergland Tourismus e.V.
www.historisches-weserbergland.de
WESERBERGLAND

Hier Historischen Stadtrundgang als App herunterladen